

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kupferstich: Ernst von Bayern</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Bildende Kunst / Portrait</p> <p>Inventarnummer: 0000.859</p>
---	---

Beschreibung

Dieser Kupferstich zeigt ein Brustbild des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Ernst von Bayern (* 1554 in München- † 1612 in Arnsberg). Dieser war auch Fürstbischof von Freising, Hildesheim, Lüttich, Münster, Fürstabt des Reichsabtei Stablo-Malmedy.

Das querrechteckige Blatt ist marmoriert und in der Mitte befindet sich ein kreisrundes Bildfeld. Darin ist der Kurfürst im Profil dargestellt. Er blickt nach Links.

In der Umschrift um das Bildfeld wird er identifiziert und die Darstellung datiert:

"ERNESTVS DEI GRA. ARCHIEP.COLON.S.RO.IMP. [...] ANNO DNI. M.D. LXXXIIIII."

Kurfürst Ernst von Bayern führte nach Beendigung des Kölnischen oder Truchsessischen Krieges (1583–1588), gegen den Widerstand von Teilen der Bevölkerung, die Rekatholisierung Gesekes durch.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

H 12,5 cm; B 14,5 cm (Blatt ohne Rahmen)

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1584

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

wer

Ernst von Bayern (Erzbischof) (1554-1612)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Freising

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Hildesheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lüttich

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Münster (Westfalen)

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

Literatur

- Johanek, Peter (2017): Die Stadt Geseke im Spätmittelalter und im Aufgang der Neuzeit; in: Detlef Grothmann, Evelyn Richter (Hrsg.): Geseke. Geschichte einer westfälischen Stadt, Bd. 1. Münster, S.246ff